



Regionalversammlung Mittelhessen

Haupt- und Planungsausschuss Ausschuss für Energie, Umwelt, Ländlichen Raum und Infrastruktur (EULI)



Ergebnisniederschrift über eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse
(16. Sitzung des HuP und 12. Sitzung des EULI) am 1. November 2018 in Gießen-
Kleinlinden

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 10:35 Uhr

Anwesend:

a) **Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses**

Werner Waßmuth, Vorsitzender
Jürgen Ackermann
Stefan Bechtold
Dr. Matthias Büger
Martin Hanika
Dr. Hans Heuser
Jörg Ludwig
Dr. Christiane Schmahl
Dr. Frank Schmidt
Thomas Scholz
Karl-Herrmann Bolldorf in Vertretung von Günter Schrantz
Werner Hesse in Vertretung von Dr. Thomas Spies
Manfred Wagner

b) **Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ländlichen Raum und Infrastruktur**

Helmut Jung, Vorsitzender
Jürgen Ackermann
Thomas Brunner
Stephan Grüger
Kurt Hillgärtner
Eberhard Horne
Tobias Kress
Edgar Luh
Karl-Heinz Reitz
Thomas Scholz
Heinz Schreiber
Uwe Volz
Matthias Weitzel
Marian Zachow

c) **Präsidium**

Klaus Weber
Ulrich Künz
Martin Richard
Friedel Kopp

d) **Regierungspräsidium Gießen**

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident
Dr. Ivo Gerhards, Dezernatsleiter
Harald Metzger, stellvertretender Dezernatsleiter
Antje te Molder
Simone Philippi
Mira Bernhardt

e) **Schriftführer**

Bernd Willershausen

f) **Weitere Teilnehmer**

Dr. Jens Mischak, Erster Beigeordneter des Vogelsbergkreises (bis 9:50 Uhr, TOP 2)
Matthias Sebald, Sachgebietsleiter für Dorf- und Regionalentwicklung des Vogelsbergkreises (bis 9:50 Uhr, TOP 2)
Uwe Fischer, Bauamtsleiter der Gemeinde Sinn
Mitarbeiter des Planungsbüros Fischer

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungen, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnungen

Der Vorsitzende des EULI, **Herr Jung**, eröffnet – auch im Namen des HuP-Ausschuss-Vorsitzenden Herrn Waßmuth – die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders willkommen heißt Herr Jung den RVM-Vorsitzenden Herrn Weber, den Regierungspräsidenten Dr. Ullrich mit dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die beiden heutigen Referenten Dr. Mischak und Sebald vom Vogelsbergkreis sowie das interessierte Publikum und die Vertreter der Presse. Herr Jung stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung oder zur Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht vorgetragen. Gleiches stellt **Herr Waßmuth** für den HuP fest. **Herr Jung** gibt bekannt, dass Herr Waßmuth und er sich die Sitzungsleitung teilen werden und ab TOP 4 Herr Waßmuth die Leitung übernehmen wird.

Herr Kopp moniert, dass zum wiederholten Male die Postsendungen mit den gedruckten Unterlagen sehr spät zugestellt wurden, ausweislich des Poststempels sind die Umschläge ungewöhnlich lange unterwegs. Darauf eingehend teilt **Herr Dr. Ullrich** mit, dass die Schwierigkeiten mit dem beauftragten Postdienstleister in der Behörde bekannt sind und an einer Verbesserung gearbeitet wird. **Herr Jung** regt an, bis zu einer grundlegenden Lösung des Problems die Übersendung der Sitzungsunterlagen erforderlichenfalls aufzuteilen – das heißt, fertig gestellte Dokumente umgehend zu versenden und später erstellte Unterlagen nachzureichen –, wengleich dies mit einem Mehraufwand und höheren Kosten verbunden ist.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung ergreift der RVM-Vorsitzende, **Herr Weber**, das Wort, gratuliert dem RVM-Mitglied Jürgen Ackermann zu dessen 65. Geburtstag und überreicht ein kleines Präsent.

2. Präsentation des Ersten Beigeordneten des Vogelsbergkreises, Dr. Jens Mischak, zum Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität im Vogelsbergkreis“

Einleitend stellt der Erste Beigeordnete des Vogelsbergkreises, **Herr Dr. Mischak**, den Anwesenden das Modellvorhaben vor und erläutert die Hintergründe. Im Anschluss berichtet der Sachgebietsleiter für die Dorf- und Regionalentwicklung des Vogelsbergkreises,

Herr Sebald, über Ziele, Vorgehen und Ergebnisse des Projekts. Die dabei gezeigten Präsentationsfolien sind auch in der Abschlussbroschüre enthalten, die allen RVM-Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

...

Herr Jung fasst die Beratungsergebnisse zusammen und dankt den beiden Referenten für die übermittelten Informationen und die Bereitstellung der dazugehörigen Broschüre.

3. Neubau einer Ortsumgehung im Zuge der Verlegung der B 62 für Biedenkopf-Eckels- hausen;

Anhörungsverfahren im Planfeststellungsverfahren und raumordnerische Bewertung – Beratung und Beschlussfassung durch den EULI-Ausschuss –

Herr Metzger erläutert den Anwesenden die der Beratung und Beschlussfassung zugrundeliegende **Drucksache IX/22**. Die dazu gezeigten Präsentationsfolien erhalten die RVM-Mitglieder als Tischvorlagen.

...

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, lässt **Herr Jung** über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

„Der im Rahmen der Planfeststellung für den Neubau der Ortsumgehung für Biedenkopf-Eckelshausen im Zuge der Verlegung der B 62 erforderlichen Abweichung von den betroffenen Zielen des Regionalplans Mittelhessen 2010:

- Vorranggebiet für Natur und Landschaft
- Vorranggebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz,
- Vorranggebiet für Landwirtschaft sowie
- Landschaftsbestimmenden Gesamtanlage mit regionaler Bedeutung und erheblicher Fernwirkung (Denkmalpflege)

wird zugestimmt.

Der Trassenverlauf ist in der als Anlage beigefügten Karte dargestellt.

Auf die im Rahmen des Anhörungsverfahrens seitens der Oberen Naturschutzbehörde und der Oberen Wasserbehörde für den Planfeststellungsbeschluss formulierten Hinweise und Nebenbestimmungen wird verwiesen.“

Die EULI-Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Sodann übernimmt der HuP-Vorsitzende, **Herr Waßmuth**, die Sitzungsleitung. Herr Waßmuth gratuliert im Namen aller Anwesenden dem RVM-Mitglied Eberhard Horne zu dessen Geburtstag am heutigen Tag.

4. Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010;

Antrag der Gemeinde Sinn zwecks Änderung eines Bebauungsplans zur Ansiedlung eines Discount-Baumarkts im zentralen Ortsteil

– Beratung und Beschlussfassung durch den HuP-Ausschuss –

Frau Philippi stellt anhand von Präsentationsfolien die **Drucksache IX/43** vor und geht auf die Besonderheiten des geplanten Standortes ein. Nach den Erläuterungen besteht seitens

der Anwesenden kein weiterer Beratungsbedarf, so dass **Herr Waßmuth** über die nachstehende Beschlussvorlage abstimmen lässt:

„Die von der Gemeinde Sinn beantragte Abweichung von den Zielen des RPM 2010 wird gemäß beigefügter Karte **zugelassen**. Im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans ist in dem Gewerbegebiet „B 277/I“ ausnahmsweise ein Baumarkt mit einer Verkaufsfläche von maximal 750 m² zuzüglich 150 m² Außenverkauf zulässig. Zentrenrelevante Sortimente sind auf maximal 10% der Gesamtverkaufsfläche zu begrenzen.

Hinweis: Die im Rahmen der Anhörung vorgetragenen Hinweise der Träger öffentlicher Belange sind im Rahmen der Bauleitplanung sachgerecht abzuarbeiten.“

Die HuP-Mitglieder schließen sich der Beschlussempfehlung einstimmig an.

**5. Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010;
Antrag der Stadt Kirchhain zwecks Änderung eines Sondergebiets gemäß § 11 Absatz 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Erweiterung eines Discount-Marktes im Westen der Kernstadt
– Beratung und Beschlussfassung durch den HuP-Ausschuss –**

Auch die **Drucksache IX/44** zum Zielabweichungsantrag der Stadt Kirchhain wird von **Frau Philippi** vorgestellt und mithilfe einer Power-Point-Präsentation veranschaulicht. Nachfragen werden seitens der Sitzungsteilnehmer/-innen nicht gestellt und **Herr Waßmuth** stellt die folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung:

„Die beantragte Abweichung von den Zielen des RPM 2010 zwecks Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 „Südlich der Frankfurter Straße“ im Westen von Kirchhain wird gemäß beigefügter Kartenausschnitte **zugelassen**. Im Bebauungsplan ist für den Lebensmitteldiscounter eine Verkaufsfläche von maximal 1.300 m² festzusetzen. Zentrenrelevante Randsortimente sind auf maximal 10 % der Verkaufsfläche zulässig.

Hinweis: Die im Rahmen der Anhörung vorgetragenen Hinweise der Träger öffentlicher Belange sind im Rahmen der Bauleitplanung sachgerecht abzuarbeiten.“

Die HuP-Mitglieder stimmen der Beschlussempfehlung in der Drucksache IX/44 einstimmig zu.

**6. Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010;
Antrag der Gemeinde Brechen zwecks Änderung eines Sondergebiets gemäß § 11 Absatz 3 BauNVO zur Erweiterung eines Discount-Marktes im Westen des Ortsteils Oberbrechen
– Beratung und Beschlussfassung durch den HuP-Ausschuss –**

Frau Philippi macht bei der Präsentation der **Drucksache IX/45** und der dazu gehörigen Folien darauf aufmerksam, dass die benachbarte Gemeinde Selters/Taunus per Beschluss in den Gemeindegremien Teile ihrer Kaufkraft an die Gemeinde Brechen abgibt. Durch diese Kooperation wird die Maßnahme in Brechen in der beabsichtigten Größe ermöglicht und kommt insoweit auch der Bevölkerung der Gemeinde Selters zugute, da in Selters selbst zu wenig Lebensmittelmärkte angesiedelt sind, um eine Grundversorgung zu sichern. Beratungsbedarf wird seitens der Anwesenden nicht geltend gemacht.

Herr Waßmuth lässt sodann über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

„Die beantragte Abweichung von den Zielen des RPM 2010 zwecks Ausweisung bzw. Änderung eines Sondergebiets für großflächigen Einzelhandel gemäß § 11 Absatz 3

BauNVO im Westen von Oberbrechen wird gemäß beigefügter Kartenausschnitte **zugelassen**. Im Bebauungsplan ist für den Lebensmitteldiscounter eine Verkaufsfläche von maximal 1.200 m² festzusetzen, zentrenrelevante Randsortimente sind auf maximal 10 % der Verkaufsfläche zulässig.

Hinweis: Die im Rahmen der Anhörung vorgetragenen Hinweise der Träger öffentlicher Belange sind im Rahmen der Bauleitplanung sachgerecht abzuarbeiten.“

Die HuP-Mitglieder schließen sich der Beschlussvorlage einstimmig an.

7. Stand der Gemeindebefragung und weiterer Zeitplan für die Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen

Herr Dr. Gerhards gibt bekannt, dass zum gestrigen Stichtag insgesamt 72 Rückmeldungen der 101 mittelhessischen Städte und Gemeinden vorliegen. Viele Kommunen haben sich sehr intensiv mit den Fragen und dem zur Verfügung gestellten Kartenmaterial auseinandergesetzt, dementsprechend umfangreich und inhaltlich vielschichtig sind die eingegangenen Antworten und Planungsvorstellungen.

...

Herr Dr. Ullrich betont, dass jede Kommune selbst über die gemeindeinternen Beteiligungen und Abläufe entscheidet; losgelöst von der Verfahrensweise empfiehlt Herr Dr. Ullrich den Verantwortlichen vor Ort eine intensive Befassung mit den regionalplanerischen Inhalten und den Bezügen zur Heimatkommune, um die eigenen Entwicklungsvorstellungen in den Prozess miteinzubringen.

...

8. Mitteilungen und Anfragen

(u.a. Sachstand zu laufenden Zielabweichungsverfahren und zum Normenkontrollverfahren gegen den Teilregionalplan Energie Mittelhessen, Thesenpapier zur Zusammenarbeit mit der Metropolregion Rhein-Main)

Herr Dr. Ullrich informiert die Anwesenden über den Eingang eines weiteren Antrags auf Normenkontrolle gegen den Teilregionalplan Energie Mittelhessen.

...

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Ausschuss-Vorsitzende des HuP, **Herr Waßmuth**, für die engagierte Beratung und schließt die Sitzung um 10:35 Uhr.

	gez.	gez.
Willershausen Schriftführer	Waßmuth Vorsitzender HuP	Jung Vorsitzender EULI